



ATLAS MONTER T-5

schnellabbindender Montagemörtel

- stabile Befestigungen nach 5 Minuten
- zur Befestigung von Stahl- und Kunststoffelementen
- Festigkeit 10 MPa nach nur 1 Stunde
- zur Abdichtung kleiner Wasserlecks



Eigenschaften

ATLAS MONTER T-5 ist ein Trockengemisch aus erstklassigem Zement, Quarzfüllstoffen und modifizierenden Zusätzen.

Schnelle Aushärtung – das Produkt zeichnet sich durch eine sehr kurze Abbindezeit aus.

Sehr schnelle Festigkeitsentwicklung – erreicht eine Druckfestigkeit von mindestens 10,0 MPa nach nur einer Stunde.

Ermöglicht haltbare Befestigungen nach nur 5 Minuten.

Geeignet zum Füllen von Fugen mit einer Breite von bis zu 40 mm – bei Mischung mit Quarzsand (Korngröße bis 2 mm) im Verhältnis 1:1.

Verursacht keine Chloridkorrosion an Metallteilen.

Verwendungszweck

Befestigung von Stahl- und Kunststoffelementen an vertikalen und horizontalen Flächen.

Nicht-strukturelle Reparaturen von vorgefertigten Elementen – Füllen von Rissen und Fehlstellen in Decken- und Wandplatten, Fußböden und Zementputzen (bei Zugabe von Sand im Verhältnis 1:1).

Vorübergehende Abdichtung von kleinen Wasserlecks – füllt Leckstellen effektiv aus.

Art der installierbaren Elemente	
Fundamentbolzen, Anker, Haken, Bolzen, Dübel	+
Gitterroste	+
Führungs- oder Eckleisten	+
Abwasserschächte: Einstiege, Leitern, Deckel usw.	+
Technikverrohrung, Wanddurchführungen: Montage von Rohrschellen, Befestigung von Installationsrohren an Wand- oder Deckendurchführungen	+
Türrahmen: Befestigung von Verankerungselementen (Scharniere, sog. „Schnäbel“), Befestigung von Stahlrahmenkonsolen	+
Zäune: Einbau von Pfosten in Fundamentsockeln, Montage von Scharnieren für Pforten und Tore	+
Elektro-, Wasser-, Gas- und Kanalisationsinstallationen: Einbau von Buchsen, Steckdosen, Abdeckungen, Schaltkästen, Haltern und anderen Installationselementen in Wänden	+
Linien- und Punktentwässerung: Einbau von linearen Entwässerungsrinnen und Punktabläufen einschließlich Rohrdurchführungen durch Decken	+
Balkone und Terrassen: Verankerung von Geländern in Mauerwerk, Verankerung von Geländerpfosten in Bauplatten oder Schwellen	+

Art der Oberfläche, in der das Element verankert werden kann	
Zementmörtel	+
Stahlbeton- und Betonteile	+

Technische Daten

Schüttdichte (Trockengemisch)	ca. 1,3 kg/dm ³
Mischverhältnisse Wasser / Trockengemisch	0,25 l / 1 kg 1,25 l / 5 kg 6,25 l / 25 kg
Min. / max. Dicke	1 mm / 25 mm bei größeren Fugenbreiten (von 25 bis 40 mm) Quarzsand (Korngröße bis 2 mm) im Verhältnis 1:1 zusetzen
Temperatur bei der Vorbereitung des Mörtels sowie des Untergrunds und der Umgebung während der Arbeiten	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 5 Minuten
Offene Zeit	ca. 5 Minuten

Die in der Tabelle angegebenen Zeiten gelten für die Verarbeitung bei 20 °C und 50-60 % Luftfeuchtigkeit.

Technische Anforderungen

ATLAS MONTER T-5 verfügt über die Nationale Technische Bewertung Nr. ITB-KOT-2017/0185, Ausgabe 2. Nationale Leistungserklärungen:

- Nr. K105/2022,
- Nr. K105-P/2022.

Eine Tabelle mit Informationen befindet sich am Ende des Produktdatenblatts.

Montage von Elementen

Vorbereitung des Untergrunds und des zu verankernden Elements

Der Untergrund muss fest, tragfähig und von Schichten, die die Haftung des Mörtels beeinträchtigen könnten, insbesondere von Staub, Schmutz, Kalk, Fett und Wachs, gereinigt sein. Die Oberfläche des Untergrunds sollte rau und porös sein.

Das zu verankernde Element muss auf die gleiche Weise vorbereitet werden, unter anderem wird empfohlen, Rost und alte Farbschichten von seiner Oberfläche zu entfernen. Um die Saugfähigkeit zu verringern, sollte die Oberfläche des Untergrunds vor dem Auftragen des Mörtels mit Wasser mattfeucht angefeuchtet werden.

Vorbereitung des Mörtels ohne Zusatz von Sand

Den Sackinhalt in einen Behälter mit einer entsprechend abgemessenen Menge Wasser (siehe Mischverhältnisse in den technischen Daten) schütten und mit einer Bohrmaschine mit Rühraufsatz anrühren, bis eine einheitliche Konsistenz erreicht ist. Der Mörtel muss innerhalb von ca. 5 Minuten verarbeitet werden.

Vorbereitung des Mörtels mit Zusatz von Sand

Das Material aus dem Sack mit Sand mit einer Korngröße von bis zu 2 mm im Gewichtsverhältnis 1:1 mischen. Die vermischten Bestandteile in einen Behälter mit einer entsprechend abgemessenen Menge Wasser (siehe Mischverhältnisse in den technischen Daten) schütten und mit einer Bohrmaschine mit Rühraufsatz anrühren, bis eine

einheitliche Konsistenz erreicht ist. Der Mörtel muss innerhalb von ca. 5 Minuten verarbeitet werden.

Befestigung von Elementen

Der Abstand zwischen den Wänden der mit Mörtel gefüllten Durchführung und dem zu verankernden Bauteil sollte 25 mm betragen. Das zu verankernde Element in die vorbereitete Öffnung oder Rille setzen und ordnungsgemäß stabilisieren, damit es sich beim Füllen des Hohlraums nicht verlagert. Den freien Raum um das Element herum mit ATLAS MONTER T-5 Mörtel füllen.

Hinweis: Die Position des verankerten Elements darf während des Abbindens des Mörtels nicht verändert werden.

Reparatur von Oberflächen

Den mit Sand angemischten Mörtel fest in den Untergrund drücken und wie gewünscht profilieren. Die Oberfläche kann mit einer Stahlkelle oder einem Schwamm geglättet werden.

Vorübergehende Abdichtung von kleinen Wasserlecks

Die Fuge aufweiten, zu einem sog. „Schwalbenschwanz“ formen und säubern.

Variante I – es ist noch kein Leck vorhanden (Vorbeugung).

Den Mörtel (mit oder ohne Sand) mit der normalen Wassermenge anmischen, fest in die Fuge drücken und mit der Hand (durch eine Folie) halten, bis er vollständig ausgehärtet ist (ca. 5 Minuten).

Variante II – es ist ein Leck vorhanden. Den Mörtel (ohne Sand) zu einer Konsistenz von nasser Erde anmischen, fest in die Fuge drücken und mit der Hand (durch eine Folie) halten, bis er vollständig ausgehärtet ist (ca. 5 Minuten).

Verbrauch

Der Verbrauch beträgt durchschnittlich rund 1,8 kg Trockenmasse für 1 dm³ Füllmaterial.

Verpackungen

Verpackungen: - AluBag (5 kg),
- Papiersäcke zu 25 kg.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Aufbewahrungsdauer (Verwendbarkeit) des Produkts beträgt 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

Wichtige Zusatzinformationen

Wegen des Auftretens von Korrosion an Metallteilen bei feuchten Bedingungen wird empfohlen, den Montagemörtel ATLAS MONTER T-5, wenn er zur Verankerung und Einbettung von Metallteilen bei dauerhafter Anwesenheit von Feuchtigkeit verwendet wird, mit einem Oberflächenschutz gegen die aggressive Umgebung zu versehen.

Durch die Zugabe von Quarzsand (im Verhältnis 1:1, bei Schichtendicken von 25 mm bis 40 mm) verringert sich die Festigkeit der Verankerung.

Die Abbindezeit (5 Minuten) ist temperaturabhängig: bei niedrigen Temperaturen (ca. 5 °C) verlängert sie sich, bei hohen Temperaturen (ca. 30 °C) verkürzt sie sich.

Die fertige Fläche muss während der Arbeiten und gleich nach der Fertigstellung vor Niederschlag und zu starkem Trocknen geschützt werden (falls nötig mit Wasser befeuchten oder mit Folie abdecken).

Trinkwasserbehälter müssen nach dem Aushärten des Produkts gründlich mit Wasser ausgespült werden.

Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden. Schwer zu entfernende Mörtelreste können mit dem Mittel ATLAS SZOP abgewaschen werden.

Diese Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung den Regeln der Baukunst und den Arbeitssicherheits- und Gesundheitsvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter www.atlas.com.pl verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Wesentliche Merkmale des Bauprodukts für den vorgesehenen Bestimmungszweck oder die vorgesehenen Anwendungen	Leistungserklärung für den Mörtel ATLAS MONTER T-5	Leistungserklärung für den Mörtel ATLAS MONTER T-5 gemischt mit Quarzsand (Fraktion 0-2 mm) im Gewichtsverhältnis 1:1
Druckfestigkeit des Mörtels: - nach 1 Stunde - nach 3 Stunden - nach 6 Stunden - nach 24 Stunden - nach 28 Tagen	≥ 10,0 MPa ≥ 12,0 MPa ≥ 15,0 MPa ≥ 20,0 MPa ≥ 44,0 MPa	≥ 8,0 MPa ≥ 10,0 MPa ≥ 12,0 MPa ≥ 16,0 MPa ≥ 38,0 MPa
Druckfestigkeit des Mörtels bei Aushärten bei +5 °C: - nach 1 Stunde - nach 3 Stunden - nach 6 Stunden - nach 24 Stunden - nach 28 Tagen	≥ 4,0 MPa ≥ 8,0 MPa ≥ 9,0 MPa ≥ 14,0 MPa ≥ 28,0 MPa	≥ 4,0 MPa ≥ 7,0 MPa ≥ 9,0 MPa ≥ 12,0 MPa ≥ 28,0 MPa
Elastizitätsmodul bei Druck nach 28 Tagen	≥ 15,0 GPa	≥ 15,0 GPa
Biegefestigkeit	≥ 9,0 MPa	≥ 7,5 MPa
Scherfestigkeit	≥ 10,5 MPa	≥ 9,5 MPa
Haftfestigkeit von gemörteltem Stahl auf Beton bei Scherkraft	≥ 50,0 kN	nicht getestet
Haftfestigkeit von gemörtelten Rippenstäben ø 16 mm auf Beton: - unter trockenen Bedingungen - unter feuchten Bedingungen	≥ 12,5 MPa ≥ 13,5 MPa	nicht getestet
Verlagerung von gemörtelten Rippenstäben ø 16 mm bei einer Belastung von 75 kN: - unter trockenen Bedingungen - unter feuchten Bedingungen	≤ 0,6 mm ≤ 0,6 mm	nicht getestet
Haftfestigkeit auf Betonuntergründen: - Mörtel mit Quarzsand, gereift unter Laborbedingungen - Mörtel mit Quarzsand, gereift bei +5 °C	-	≥ 0,8 MPa ≥ 0,8 MPa
Haftfestigkeit auf feuchten Betonuntergründen: - Mörtel mit Quarzsand, gereift unter Laborbedingungen - Mörtel mit Quarzsand, gereift bei +5 °C	-	≥ 1,8 MPa ≥ 0,9 MPa
Thermische Kompatibilität (Frost-Tau-Wechsel), 50 Zyklen, bestimmt anhand: - der Veränderung der Haftfestigkeit auf Betonuntergründen - Haftfestigkeit auf Betonuntergründen - der Veränderung des Aussehens	-	nicht getestet ≥ 0,6 MPa keine Risse oder Ablösungen
Gehalt an Chloridionen	≤ 0,05%	≤ 0,05%
Zustand der Bewehrung in der Mörtelummhüllung (Prüfung an Mörtel ohne Sand)	-	passiv
Haftfestigkeit von Kunststoff am Mörtel in Beton bei Scherkraft	≥ 0,5 kN	nicht getestet
kapillares Saugen:	≤ 0,1 kg/m ² ·h ^{0,5}	≤ 0,1 kg/m ² ·h ^{0,5}
Koeffizient der linearen thermischen Ausdehnung	≤ 0,5 · 10 ⁻⁴ °C ⁻¹	≤ 0,5 · 10 ⁻⁴ °C ⁻¹
Schwindmaß	≤ 0,02%	≤ 0,02%
Abdichtungseigenschaften	-	stoppt den Wasseraustritt sofort nach dem Auftragen
Wasserdurchlässigkeit unter erhöhtem Druck - kein Wasseraustritt unter Druck	0,3 MPa	0,3 MPa